

Wald
ist unsere
Sache



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.

60 Jahre aktiver Schutz

Mit Laubsammelaktion den Kastanien helfen

- **Bundesweiter Aktionstag „Rettet die Kastanien“ findet am 14. November 2009 statt, der Kreisverband Rems-Murr sammelt den ganzen Oktober über, bittet um Mithilfe und ruft zu Aktionen auf**

Laub sammeln bisher einziges Mittel gegen Kastanienminiermotte

01.10.2009 Die SDW ruft bundesweit am 14. November 2009 alle Bürger auf, sich an der Laubsammelaktion zur Rettung der Kastanien zu beteiligen. Der Kreisverband Rems-Murr will den ganzen Oktober 2009 über die Gelegenheit bieten, örtliche Aktionen durchzuführen.

Jämmerlicher Eindruck

Auch in diesem Jahr machen viele Kastanienbäume wieder einen jämmerlichen Eindruck. Viele der Blätter sind eingerollt, braun und trocken. Der Fall des Laubes ist schon seit einigen Wochen im Gange. Die Vegetationszeit der Kastanien ist vorbei.

Die einzige wirksame Möglichkeit dem dafür verantwortlichen Schädling Einhalt zu gebieten – der Kastanienminiermotte -, ist das gesamte Laub der Bäume zu sammeln und anschließend zu verbrennen oder professionell zu kompostieren. Im abgefallenen Laub überwintert die Miniermotte als verpuppte Larve und wartet in „ihrem“ Kastanienblatt darauf, im kommenden Frühjahr zu schlüpfen und den Kreislauf über die Eiablage im Kastanienblatt von neuem beginnen zu lassen. Aktionen im vergangenen Jahr haben gezeigt, dass der Befall nach einer solchen Pflege zurückgegangen oder wesentlich später aufgetreten ist.

Bundesweite Aktion der SDW und des Kreisverbandes Rems-Murr

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald möchte auch in diesem Jahr alles machen, um die Lebenskraft der Kastanien zu stärken und ruft deshalb bundesweit mit ihren Kreis- und Ortsverbänden zu Laubsammelaktionen vor Ort auf.

1 kg Laub – 5000 Motten

In einem Kilo Kastanienlaub wurden bei der letzten Sammelaktion zwischen 4000 und 5000 Puppen der Kastanienminiermotte gezählt. Eine hundertjährige Kastanie hat rund 20 bis 25 Kilo Kastanienlaub. Nun kann man schon hochrechnen, wie viel Motten der ersten Generation ausfliegen können, wenn man das Laub nicht vernichtet. Und jedes Weibchen wird nach ca. 6 Wochen wieder 40 Nachkommen haben. Und so geht`s weiter mit bis zu 4 Generationen in

einem warmen Sommer! Und alle nisten sich wieder in den Kastanienblätter ein, fressen und vermehren sich dort.

Da die Kastanienminiermotte in Europa nicht heimisch ist, hat sie keine natürlichen Feinde. Bis auf weiteres kann nur der Mensch kann als Gegenspieler agieren.

**Aufruf zu Aktionen im
Rems-Murr-Kreis und
Auslobung von
Preisen**

Der Kreisverband Rems-Murr der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald unterstützt die Aktion und ruft die Bevölkerung zur Teilnahme auf. Schön wäre es, wenn Schulkassen, Vereine oder andere Personengruppen sich an der Aktion kreisweit beteiligen.

Voraussetzung ist, dass die Sammlung beim Kreisvorsitzenden Bürgermeister Reinhold Sczuka unter Nennung von Sammelort und Teilnehmerzahl mindestens 3 Tage vor Durchführung der Aktion angemeldet wird. Der Kreisverband spendiert dann jedem Teilnehmer an der Aktion ein Vesper. Zusätzlich erhält die größte teilnehmende Gruppe einen Betrag von € 50,00. Der städtische Paul-Reusch-Kindergarten Backnang-Strümpfelbach hatte im vergangenen Jahr die größte Gruppe gestellt.

Infos im Internet

Weitere Informationen siehe unter www.Rettet-die-Kastanien.de.

Anmeldung und Kontakt:

: **SDW – Schutzgemeinschaft Deutscher Wald KV Rems-Murr**
Jägerstraße 31, 71566 Althütte-Waldenweiler
Kreisvorsitzender: BM Reinhold Sczuka
Tel: 07183-959590, Fax: 07183-9595922
Email: Reinhold.Sczuka@t-online.de , Internet: www.sdw.de

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef bei Bonn gegründet. Heute sind in den 15 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Ziel des Verbandes ist es, den Wald als unverzichtbaren Bestandteil der Umwelt für den Menschen zu erhalten. Die Verbands- und Fachzeitschrift "Unser Wald" erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 10.000 Stück.